



Bleibe standhaft in der Sadhana

Von Swami Ishwarananda

„Sei im Tempel“-Satsang II

Live-Videostream im Universellen Siddha Yoga Raum

Donnerstag, 9. Juli 2020

Namaste.

Swagatam Hindustan! Ihr nehmt an diesem „Sei im Tempel“-satsang im Universellen Siddha Yoga Raum teil. Dieser *satsang* ist ein Live-Videostream aus dem Bhagavan Nityananda Tempel im Shree Muktananda Ashram und wird speziell für euch alle in Indien abgehalten. Ihr alle habt reservierte Sitzplätze in der ersten Reihe.

Auf dem Siddha Yoga Weg ist der Juli dazu da, dem Guru unsere Verehrung und Ehrerbietung darzubringen. Es ist die Zeit von Gurupurnima, und wir feiern Gurupurnima in diesem Monat an jedem Tag. Heute habt ihr euch – Siddha Yogis und neue Suchende aus ganz Indien – im Universellen Siddha Yoga Raum versammelt, um Gurupurnima zu feiern.

Ich wünsche euch allen *Shubh Gurupurnima!*

Während ihr eure Plätze im Universellen Siddha Yoga Raum eingenommen habt, konntet ihr die Illustration zu Gurumayis Botschaft für 2020 sehen und studieren. Gurumayis Botschaft lautet:

Ātmā kī Prashānti

Der tiefe Frieden des Selbst

Als Nächstes habt ihr wunderschöne Naturbilder aus dem Shree Muktananda Ashram gesehen, wo gerade Hochsommer ist. Wie ihr sehen konntet, hatten wir einen monsunartigen Regen, der eine Fülle von Blumen hervorgebracht hat. Ihr konntet auch den Gurupurnima-Mond sehen, der über dem Ashram aufging. Und ihr hattet den *darshan* von Bhagavan Nityanandas strahlender Gestalt, die von Blüten des Großblumigen Mädchenauges und der gelben Lilien aus den Gärten des Ashrams umgeben war.

Heute möchte ich Shri Guru meine Ehrerbietung darbringen, indem ich über die Herrlichkeit der Siddha Yoga *sadhana*, die der Guru lehrt, spreche. Einer der klassischen Texte des Kashmirischen Shivaismus, das *Shiva Sutra*, besteht aus siebenundsiebzig *sutras*. Und in einem dieser *sutras* heißt es: *Gurur-upāyaha*, „Der Guru ist das Mittel“.

Wenn der Guru die *shaktipat* Einweihung gewährt, was der höchste Akt der Gnade des Gurus ist, und die Kundalini Shakti erweckt, haben die Suchenden vielleicht einen flüchtigen Eindruck der höchsten Wahrheit, dem Licht des göttlichen Selbst im Inneren. Dann kann man, wie es in der Schrift heißt, durch die vom Guru aufgezeigte *sadhana* in dieser Wahrheit leben und sich verankern.

Das *sutra Gurur-upāyaha*, „Der Guru ist das Mittel“, kann auch auf andere Weise verstanden werden: „Das Mittel, das der Guru gibt, ist der Guru.“ Das bedeutet, dass die Mittel der *sadhana*, die der Guru gibt – die Lehren und die Übungen – *chaitanya* sind, lebendig und mit der *shakti* des Gurus getränkt. Sie enthalten das Licht des Gurus. Ich habe festgestellt, dass die *shakti* und das Licht des Gurus in mir vibrieren, wenn ich mich mit irgendeiner Siddha Yoga Übung beschäftige, wenn ich irgendeine Lehre des Gurus umsetze. Ich bin sicher, dass viele von euch das auch so erleben.

Wo auch immer du bist, wo auch immer du hingehst – wenn du das Mantra wiederholst, die *Shri Guru Gita* rezitierst, zur Meditation sitzt oder *puja* für den Guru darbringst, erstrahlt die *shakti* des Gurus in dir und verbindet dich mit dem Selbst.

Du spürst dann solchen Frieden und solche Freude. Siddha Yoga *sadhana* ist erstaunlich, und sie bedarf nur einer Sache: Du musst sie tun... regelmäßig.

So funktioniert *sadhana*. Wenn wir uns jeden Tag bemühen, auch wenn es nur eine kleine Bemühung ist, öffnen wir einen Raum im Inneren, in den die Gnade fließen kann. Gurumayi hat mir das gleich zu Beginn meiner *sadhana* sehr deutlich gemacht. Ich fühlte die unermessliche Gnade der erweckten Kundalini Shakti. Eines Tages hatte ich die Gelegenheit, Gurumayi meinen Herzenswunsch mitzuteilen, nämlich eins mit der Kundalini Shakti, der Göttlichen Mutter, zu werden, zu dienen und ein Überbringer ihres Lichts zu sein. Während ich sprach, hörte Gurumayi ganz still zu und schien nach innen zu blicken, um die Tiefe meines Verlangens und meine Ernsthaftigkeit zu sehen. Als ich mit meiner Mitteilung fertig war, sagte Gurumayi: „Nun, wenn es das ist, was du willst, dann wirst du es tun müssen.“

Ich wiederhole mir diese Worte von Gurumayi am Beginn eines jeden Tages. Und ich frage mich: „Wie werde ich heute üben? Welche Lehre werde ich umsetzen?“ Wenn ich meinen Vorsatz fasse und mich bemühe, ist die Gnade zu einhundert Prozent da, um jeden meiner Schritte zu unterstützen und meine Bemühungen zu stärken, damit sie Früchte tragen. Das ist etwas, was auch ihr erfahren könnt. Macht *sadhana*. *Sadhana karo*. Wenn ihr standhaft bleibt und eure *sadhana* ausführt, dann wird eure Verbindung zum Selbst immer stärker. Der Geist wird gereinigt und das göttliche Licht leuchtet immer heller.

In diesen unsicheren Zeiten können wir sicher sein, dass wir durch *sadhana*, durch die Übungen und Lehren, die uns der Guru aufzeigt, das innere Licht und die Weisheit des Selbst hervorrufen und ein Licht für uns selbst, ein Licht für andere und ein Licht für unsere Welt sein können. Und so sage ich zu euch, in dieser Zeit von Gurupurnima: „Macht *sadhana*“ – *sadhana karo*“.

Ich ermutige euch alle, regelmäßig die Siddha Yoga Path Website zu besuchen. Es gibt dort Vorträge von Gurumayi, Gesänge, wunderbare Artikel über verschiedene Aspekte der Siddha Yoga *sadhana*, inspirierende Naturfotos und vieles mehr. Die

Siddha Yoga Path Website ist eine unglaubliche Unterstützung für alle Siddha Yogis und neuen Suchenden in ihrer Siddha Yoga *sadhana*.

Ehre sei Shri Guru, die durch ihre Gnade und Lehren die Dunkelheit vertreibt und das Licht des ewigen Selbst offenbart.

Über Swami Ishwarananda

Swami Ishwarananda ist seit mehr als vierzig Jahren auf dem Siddha Yoga Weg. Im Jahre 1980 legte er die Mönchsgelübde ab und wurde ein Siddha Yoga Swami. Swami ji dient Gurumayi als Siddha Yoga Meditationslehrer. Er ist weltweit gereist und hat in Siddha Yoga *satsangs*, Kursen, Sadhana Retreats und Shaktipat Intensives gelehrt.

Swami ji lehrt mit großer Klarheit und Esprit. Durch Geschichten, Humor und Erzählungen von seinen eigenen *sadhana*-Erfahrungen beleuchtet Swami ji die Feinheiten und die Tiefgründigkeit der Siddha Yoga Lehren.

